



© 18 September 2020, 10:30 (CEST)

Studie zum Start der Fußball-Bundesliga: Bayern München bei Fanartikeln schon jetzt meisterlich

Das Verbraucherforum mydealz hat pünktlich zum Start der neuen Saison die Fanshops der 18 Fußball-Bundesligisten unter die Lupe genommen hat

Berlin, 18. September 2020. Die Fußball-Bundesliga startet zwar erst heute Abend um 20:30 Uhr mit dem Spiel FC Bayern München gegen den FC Schalke 04, doch schon jetzt steht eines fest: Der FC Bayern München ist meisterlich – sportlich vielleicht, ganz sicher aber, was seinen Fanshop angeht. Während die 18 Bundesligisten im Durchschnitt 644 verschiedene Fanartikel anbieten, haben Fans der Bayern die Wahl zwischen 1.544 verschiedenen Produkten. Und auch preislich sind die Bayern vorne: 40,41 Euro kosten Fanartikel bei ihnen im Schnitt – so viel wie bei keinem anderen Verein der 1. Bundesliga.

500 Millionen Euro trägt der Verkauf von Fanartikeln [laut der Frankfurter Allgemeinen Zeitung](#) in „normalen“ Zeiten zum Umsatz der 18 Vereine der 1. Fußball-Bundesliga bei. Aktuell dürfte die Bedeutung des Fanartikel-Verkaufs noch höher ausfallen. Angesichts der auch zum Saisonstart allenfalls spärlich gefüllten Stadien, geben sich die 18 Bundesligisten große Mühe, die Regale ihrer Fanshops zu füllen. Im Angebot haben die Clubs Klassiker wie Trikots, Schals und Fahnen, aber auch Gartenzwerge, Mousepads, Designer-Uhren und Mund-Nase-Masken. Welcher Verein das breiteste Sortiment hat und welcher Club die günstigen Preise, hat das Verbraucherforum mydealz ermittelt.

Bayern München hat das größte Sortiment

Der FC Bayern München ist in der Bundesliga das Maß aller Dinge. Sportlich, angesichts von inzwischen dreißig Meistertiteln, aber auch in puncto Merchandising: Während alle 18 Teams der 1. Fußball-Bundesliga im Schnitt nur 644 verschiedene Fanartikel anbieten, ist das Sortiment der Bayern mit 1.544 Artikeln mehr als doppelt so groß. Einzig Fans des 1. FC Köln (1.283 Fanartikel) und von Borussia Dortmund (1.023 Fanartikel) haben eine ähnlich große Auswahl. Elf der 18 Erstliga-Clubs beschränken sich indes auf ein paar Hundert verschiedene Fanartikel. Am wenigsten Auswahl haben Fans von Arminia Bielefeld (265 Fanartikel), Bayer 04 Leverkusen (312 Fanartikel) und dem 1. FSV Mainz 05 (328 Fanartikel).

Übersicht: Anzahl der Fanartikel nach Verein

1. FC Bayern München (1.544 Fanartikel)
1. FC Köln (1.283 Fanartikel)
- Borussia Dortmund (1.023 Fanartikel)
- FC Schalke 04 (814 Fanartikel)
- Borussia Mönchengladbach (786 Fanartikel)
1. FC Union Berlin (777 Fanartikel)
- Eintracht Frankfurt (733 Fanartikel)
- VfB Stuttgart (627 Fanartikel)
- SC Freiburg (565 Fanartikel)
- FC Augsburg (495 Fanartikel)
- SV Werder Bremen (473 Fanartikel)
- TSG 1899 Hoffenheim (421 Fanartikel)
- Hertha BSC Berlin (392 Fanartikel)
- VfL Wolfsburg (375 Fanartikel)
- RB Leipzig (372 Fanartikel)
1. FSV Mainz 05 (328 Fanartikel)
- Bayer 04 Leverkusen (312 Fanartikel)
- DSV Arminia Bielefeld (265 Fanartikel)

Bayern München und der VfL Wolfsburg sind die „teuersten“ Clubs

Fans der Bayern müssen für Fanartikel so tief in die Taschen greifen wie Anhänger keines anderen Bundesligaclubs. 40,41 Euro betrug der Durchschnittspreis der 1.544 Bayern-Fanartikel zum Zeitpunkt der Stichprobe (9. bis 16. September 2020). Auf Rang zwei des Preisrankings fand sich bei der mydealz-Studie der VfL Wolfsburg wieder: Fanartikel der „Wölfe“ kosteten im Schnitt 39,66 Euro. Die TSG 1899 Hoffenheim (35,72 Euro) folgte mit einigem Abstand auf Rang drei. Das niedrigste Preisniveau wiesen der 1. FSV Mainz 05 (24,56 Euro), Eintracht Frankfurt (23,83 Euro) und – allen voran – der SC Freiburg auf: Gerade einmal 22,72 Euro kosteten die 565 bei der Studie ermittelten Fanartikel des SC Freiburg im rechnerischen Durchschnitt. So preiswert war kein anderer der 18 Erstligisten.

Bayern München und RB Leipzig mit den teuersten Trikots

mydealz hat insgesamt zwanzig Warengruppen näher unter die Lupe genommen, um Preisunterschiede zwischen den einzelnen Bundesligaclubs herauszuarbeiten. Trikots, Schals, T-Shirts und Pullover genauso wie Küchenequipment, Dekoartikel, Schreibwaren und Zubehör fürs Auto. Am Beispiel von Heimtrikots für Herren lassen sich die Preisunterschiede besonders gut erkennen. Die Preisspanne reicht von 74,95 Euro bis hin zu 89,95 Euro. Besonders preiswert sind Trikots von Arminia Bielefeld und vom FC Augsburg (beide: 74,95 Euro). Vergleichsweise teuer sind Trikots von RB Leipzig und vom FC Bayern München mit jeweils 89,95 Euro. Im Schnitt kostet ein Trikot der 18 Bundesligisten 81,96 Euro. Die Preise gelten allerdings nur für das reine Trikot, also einen Rohling. Wer seinen eigenen Namen oder den Namen eines Spielers auf dem Trikot tragen oder das Trikot mit einem Logo der Bundesliga oder Champions League verzieren möchte, zahlt bei allen Vereinen zusätzlich.

Übersicht: Einzelpreis für ein Herren Heimtrikot

1. FC Bayern München (89,95€)
2. RB Leipzig (89,95€)
3. Hertha BSC Berlin (87,68€)
4. SC Freiburg (87,68€)
5. Eintracht Frankfurt (85,00€)
6. FC Schalke 04 (84,95€)
7. Borussia Dortmund (82,85€)
8. SV Werder Bremen (82,81€)
9. VfL Wolfsburg (82,81€)

10. VfB Stuttgart (79,99€)
11. Borussia Mönchengladbach (79,95€)
12. TSG 1899 Hoffenheim (79,95€)
13. 1. FC Köln (77,97€)
14. 1. FC Union Berlin (77,93€)
15. 1. FSV Mainz 05 (77,93€)
16. Bayer 04 Leverkusen (77,89€)
17. DSV Arminia Bielefeld (74,95€)
18. FC Augsburg (74,95€)

Fanschals bei Bayern München und Bayer Leverkusen am teuersten

Nach oben offen ist auch die Preisskala bei einem weiteren Fanartikel-Klassiker – Schals. Sie kosten im Bundesliga-Mittel 15,15 Euro. Fanschals sind aber nicht überall so günstig wie bei RB Leipzig, der durchschnittlich nur 12,69 Euro berechnet, oder bei Union Berlin (13,05 Euro) sowie dem SV Werder Bremen (13,63 Euro). Zwar berechnen zwölf der 18 Bundesligisten unterdurchschnittlich wenig für ihre Fanschals. Bei sechs Vereinen müssen Fans aber tiefer in die Tasche greifen, wenn sie das passende Accessoire für den Winter oder gegebenenfalls Besuch im Stadion kaufen möchten: Allen voran beim FC Bayern München (20,39 Euro) sind Schals vergleichsweise teuer. Bayer 04 Leverkusen (18,40 Euro) und der VfB Stuttgart (17,96 Euro) liegen auf Rang zwei und drei des Preisrankings, Borussia Dortmund (16,59 Euro) auf Rang vier und die TSG 1899 Hoffenheim sowie der FC Augsburg (beide: 15,40 Euro) teilen sich Rang fünf.

Corona als Verbrauchsargument?

Wie stark sich die Marketingabteilungen der Bundesligisten an aktuellen Trends orientieren und wie sehr sie auch auf jüngere Zielgruppe abzielen, machen zwei weitere Beispiele deutlich: Masken für Mund und Nase sowie Fanartikel, die mit dem Maskottchen verziert sind.

Bis auf den FC Augsburg, RB Leipzig und Mainz 05 bieten alle Erstliga-Clubs ihren Fans Masken für Mund und Nase an, mit denen sie die Verbreitung von Aerosolen und des Covid19-Virus eindämmen können. Die Masken sind meist ans Design der Trikots angelehnt oder in den Vereinsfarben gehalten und kosten im Ligamittel 7,83 Euro pro Maske.

Besonders preiswert können sich Fans von Borussia Mönchengladbach mit Masken ausstatten, besonders tief müssen Fans von Werder Bremen in die Tasche greifen: In ihrem Online-Shop berechnen die Bremer stolze 19,49 Euro für die Maske „Maske Raute Grün-Weiß“. Ebenfalls grün-weiß, aber deutlich günstiger sind Masken von Borussia Mönchengladbach: Sie kosten 2,99 Euro und sind zusätzlich zum Vereinswappen auch mit „Jünter“, dem Maskottchen der „Fohlenelf“ versehen.

Große Preisunterschiede auch bei Fanartikeln für Kinder

Bis auf den FC Augsburg und den SV Werder Bremen haben alle 18 Erstligisten ein Maskottchen und bieten spezielle Fanartikel an. Das sind je nach Verein Baby-Lätzchen, Tassen, Plüschtieren, Aufkleber oder T-Shirts und Pullover für Kinder. Durchschnittlich kosten diese Produkte 26,28 Euro. Auch hier unterscheiden sich die Preise von Verein zu Verein.

Als besonders kinder- bzw. elternfreundlich erwiesen sich bei der mydealz-Stichprobe der FC Schalke 04 und der FC Bayern München. Fanartikel mit dem Schalker Maskottchen „Erwin“ kosteten im Schnitt 11,33 Euro, Fanartikel mit dem Münchener Maskottchen „Berni“ 12,73 Euro. Am anderen Ende der Preisskala bewegten sich RB Leipzig und – mit sehr großem Abstand – der 1. FC Köln: Fanartikel mit dem Maskottchen „Bulli“ verkaufte RB Leipzig zum Zeitpunkt der Studie für durchschnittlich 60,95 Euro. Und der 1. FC Köln berechnete für Fanartikel mit seinem Maskottchen „Hennes“ sogar stolze 106,13 Euro.

--

Hinweis zur Methodik:

Die oben getroffenen Aussagen basieren auf einer Studie des Verbraucherforums mydealz. Im Zeitraum vom 9. bis zum 16. September 2020 hat mydealz die Online-Fanshops der 18 Vereine der 1. Fußball-Bundesliga hinsichtlich ihres Sortiments und Preisniveaus analysiert und miteinander verglichen. Berücksichtigt wurden sämtliche der 11.585 Produkte und Variationen, die die 18 Fußball-Bundesligisten online in ihren Fanshops anbieten. Um die Preisniveaus vergleichen zu können, hat mydealz sich im Folgenden auf 27 verschiedene Warengruppen wie Autozubehör, Caps und Mützen, Fahnen, Pullover, Schals sowie Taschen, Trikots und T-Shirts fokussiert. Die Rohdaten der Studie finden Sie hier: <https://mdz.me/bulifanshops>

--

Über mydealz:

[mydealz](#) wurde im Jahr 2007 von Fabian Spielberger als Blog gegründet und ist heute mit 50,9 Millionen Kontakten pro Monat die größte Social-Shopping-Plattform. 6,7 Millionen Konsumenten (Unique User) nutzen mydealz jeden Monat, um Angebote einzustellen, zu diskutieren und zu bewerten und so Produkte zu den besten Konditionen am Markt zu finden. Seit 2014 ist mydealz Teil der Pepper.com-Gruppe, die als weltweit größte Shopping-Community neben Deutschland auch in Brasilien, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Mexiko, den Niederlanden, Österreich, Polen, Russland und Spanien betreibt. Monatlich nutzen 25 Millionen Verbraucher die zwölf Pepper-Plattformen, um sich über aktuelle Angebote auszutauschen und 12.000 Kaufentscheidungen pro Minute zu treffen.

—

Pressekontakt Unternehmen:

Pepper Media Holding GmbH
Michael Hensch
Public Relations & Communications Manager
E-Mail: michael@pepper.com
Telefon: +49 176 633 47 407

Pressekontakt Agentur

LEWIS Communications GmbH
Lisa Brandes/ Lea Pasch
Johannstraße 1

40476 Düsseldorf

Tel. +49 (0) 211 8824 7620

PepperGermany@teamlewis.com

ÜBER PEPPER MEDIA HOLDING

Pepper.com, the world's largest shopping community, was founded in 2014 by Fabian Spielberger and Paul Nikkel. Through international partnerships and conversations, Pepper.com gives smart shoppers around the world a voice to share deals, tips and ideas, connecting members in twelve countries on four continents. The Pepper.com group is headquartered in Berlin/Germany with offices in Belo Horizonte, Guadalajara, London, Lyon, Mumbai and Winnipeg and consists of market-leading platforms such as **Chollometro** (Spain), **Dealabs** (France), **DesiDime** (India), **hotukdeals** (United Kingdom), **mydealz** (Germany), **Pelando.com.br** (Brazil), **Pepper.com** (The Netherlands), **Pepper.it** (Italy), **Pepper.pl** (Poland), **Pepper.ru** (Russia), **Preisjaeger** (Austria) and **PromoDescuentos** (Mexico). 25 million consumers use these platforms every month to learn from other experts and make 12,000 purchasing decisions per minute.

 pr.co



Pepper Media Holding